

Newsletter Einbruchschutz

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger

Ausgabe 1 - Einbruchschutz

Liebe Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener,

der Sommer steht vor der Tür, der Urlaub naht und die warmen Temperaturen locken einen ins Freie. Für viele ein Grund die Wohnung oder das Haus für ein paar Stunden, Tage oder Wochen zu verlassen.

Doch bleiben Sie wachsam! Nichts ist schlimmer als nach Hause zurückzukehren und festzustellen, dass sich jemand unbefugt Zutritt verschafft hat. Einbrecher nutzen häufig die Urlaubszeit in den Sommermonaten, um gezielt Einbrüche zu begehen. Das Vorgehen ist dabei häufig dasselbe. Die Täter haben den Vorsatz einzubrechen, entscheiden aber immer spontan, in welches Objekt sie eindringen.

Wir von der technischen Kriminalprävention des Kommissariats Kriminalprävention & Opferschutz stellen Ihnen im Rahmen dieses Newsletters einige wichtige und nützliche Hinweise zusammen, damit Sie sich effektiv vor Einbrechern schützen können.

Wie schütze ich mich?

- Verschießen Sie alle Fenster und Türen lückenlos.
- Lassen Sie den Briefkasten regelmäßig von Nachbarn oder Freunden leeren.
- Lassen Sie Rollläden oben sofern diese nicht über eine elektronische Zeitsteuerung verfügen.
- Lassen Sie Ihre Wohnung/Haus bei längerer Abwesenheit bewohnt erscheinen. Nutzen Sie W-Lan Stecker oder Zeitschaltuhren, um das Licht in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus so zu steuern, dass es belebt wirkt.
- Für Häuser: Nutzen Sie im Außenbereich Lampen mit einem integrierten Dämmerungssensor.
- Bewahren Sie wertvolle Gegenstände entweder in einem geprüften Wertbehältnis oder in einem Schließfach Ihres jeweiligen Geldinstituts auf.
- Notieren Sie die wichtigsten Daten Ihrer Wertgegenstände in einer Liste. Fotografieren Sie schwer zu beschreibende Gegenstände.

Was kann ich noch tun?

Lassen Sie sich kostenlos und neutral von uns beraten und besuchen Sie unsere Beratungsstelle samt Ausstellung. Anhand diverser Ausstellungsstücke zeigen wir Ihnen als Fachberater der Polizei Gelsenkirchen die Möglichkeiten der Nachrüstung oder des Einbaus von neuen Sicherheitseinrichtungen. Dabei sollte immer folgender Grundsatz gelten: **Mechanik VOR Elektronik!** Die Verwendung von Video- und Einbruchmeldetechnik sollte **nur zusätzlich** zu Schloss und Riegel erfolgen! Selbstverständlich kommen wir aber auch gerne zu Ihnen nach Hause und erstellen ein auf Ihr Objekt abgestimmtes Sicherheitskonzept.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter:

0209-365-8422 o.

0209-365-8455

Für Ihre Sicherheit:

Besuchen Sie unsere Beratungsstelle oder rufen Sie uns an.

Machen Sie den Tätern das Leben schwer!